



HDMI Video-Extender über IP zur Wandmontage



Bedienungsanleitung
DS-55300 • DS-55301

Index

1. Einleitung	3
1.1. Schlüsselmerkmale	3
1.2. Lieferumfang	3
2. Spezifikationen	4
3. Detailbild	5
3.1. Sender (TX):	5
3.2. Empfänger (RX):	6
4. Anschlussdiagramm	7
4.1. Übertragungsmodell mit einer einzigen Quelle	7
4.2. Übertragungsmodell mit mehreren Quellen	7
4.3. Videowandmodell mit einer einzigen Quelle	8
4.4. Videowandmodell mit mehreren Quellen	8
5. Vorbereitung der Einstellung des Steuersystems	9
6. Videowand einstellen	11
6.1. Beispiel 1	12
6.2. Beispiel 2	19
6.3. Beispiel 3	26
6.4. Anhang 1: Rücksetztaste	33
6.5. Anhang 2: IR-Anschluss	34
6.6. Anhang 3: RS-232-Anschluss	34

1. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den HDMI Video-Extender über IP zur Wandmontage entschieden haben. Bitte lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie für zukünftiges Nachschlagen auf.

1.1. Schlüsselmerkmale

- Nur ein CAT5e/6- oder Glasfaserkabel benötigt
- Adaptiver visuell verlustloser Kompressionsalgorithmus
- HDMI digitales Audio/Video vergrößerte Reichweite bis zu 100 m zwischen Sender und Empfänger (Punkt zu Punkt); bis zu 30 km zwischen Sender und Empfänger über Glasfaserkabel (abhängig von der Qualität des Glasfaserkabels und der Transceiver-Module). Unterstützt Full-HD Video 1080p Deep Color und PC-Auflösung 1920x1200 bei 60-Hz-Signalen über CAT.5e/6-Kabel
- Unterstützt Koppelpunkt- und Reihenschaltung für Sender und Empfänger
- Abbildung unterschiedlicher TX-Quellen, selbst einige Gruppenschleifen für die einzelnen Empfänger durch LINK ID
- Videowand-Funktion wird unterstützt, einfach konfigurierbar über Web-Oberfläche
- Integrierter Ethernet-Switch, kostenwirksam mit hoher Flexibilität für Erweiterungen
- Gehäuse zur Wandmontage für einfache und widerstandsfähige Installation
- Automatische Erkennung des Anzeigemodus
- Unterstützt Interlaced und Progressive Anzeigemodi
- Unterstützt DDC/DDC2B, Hot-Plug Detection (HPD) und HDCP-konforme Funktionen
- Unterstützt Standard EDID und EDID-Kopierfunktion für optimale PC-zu-Bildschirm-Leistung, Infrarot-Fernbedienung (IR) zur Steuerung der Kommunikation
- Unterstützt Serielle Schnittstelle (RS-232) bidirektional

1.2. Lieferumfang

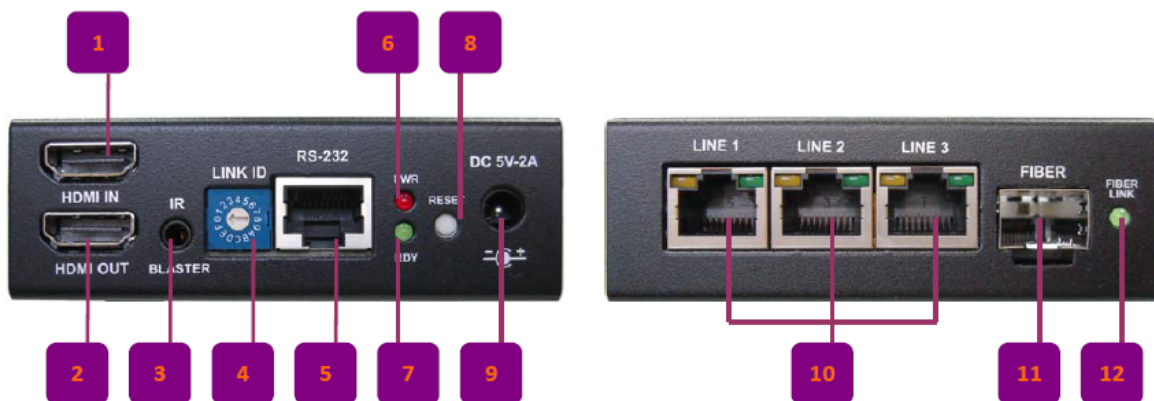
1. HDMI-Extender Sender (TX) x 1
2. HDMI-Extender Empfänger (RX) x 1
3. Spannungsversorgung 5 V DC/2 A (TX- und RX-Paar) oder optional 1 Einzelgerät
4. IR-Kabel (IR-Verstärkerkabel x 1; IR-Empfängerkabel x 1)
5. Bedienungsanleitung x 1

2. Spezifikationen

		Sender	Empfänger
Konsolen-Anschlüsse	HDMI-Ausgang	HDMI-Buchse	HDMI-Buchse
	RS-232-Steueranschluss	RJ-45	RJ-45
PC-Anschluss	DisplayPort-Anschluss	HDMI-Buchse	N/A
Erweiterungsanschluss	RJ-45	Full-HD Video 1080p/Audio-Erweiterung + IR + RS232	
RJ-45 Ports		3 (Line-In oder Line-Out)	3 (Line-In oder Line-Out)
Glasfaseranschluss		1	1
Kaskade		Bis zu 10 Schichten	Bis zu 10 Schichten
Audio		Unterstützt HD-Audio, Surround-Sound	
IR		Einfachgerichtet	
RS-232		Bidirektional	
LED-Anzeigen	Lokale Leistung	Rote LED	
	Lokaler Link	Grüne LED	
	Remote Leistung	Rote LED	
	Remote Link	Grüne LED	
DDC unterstützt		DDC, DDC2, DDC2B	
Verlängerungskabel Art und Länge		Cat.5e/Cat.6, max. Länge: 100 m, Glasfaser max. 30 km	
Videoauflösung		1920x1080 bei 60 Hz, Full-HD 1080p, 48-Bit	
Breitwand unterstützt		Ja	
OS-kompatibel		OS-unabhängig	
Stromversorgung		Externes DC 5 V/2 A Netzteil	
Abmessungen (L x B x H)		155 x 90 x 28,5 mm	
Gewicht		430 g	425 g
Gehäusematerial		Metall	
Betriebstemperatur		0 - 50 °C	
Luftfeuchtigkeit		0 % - 80 % relative Luftfeuchtigkeit	

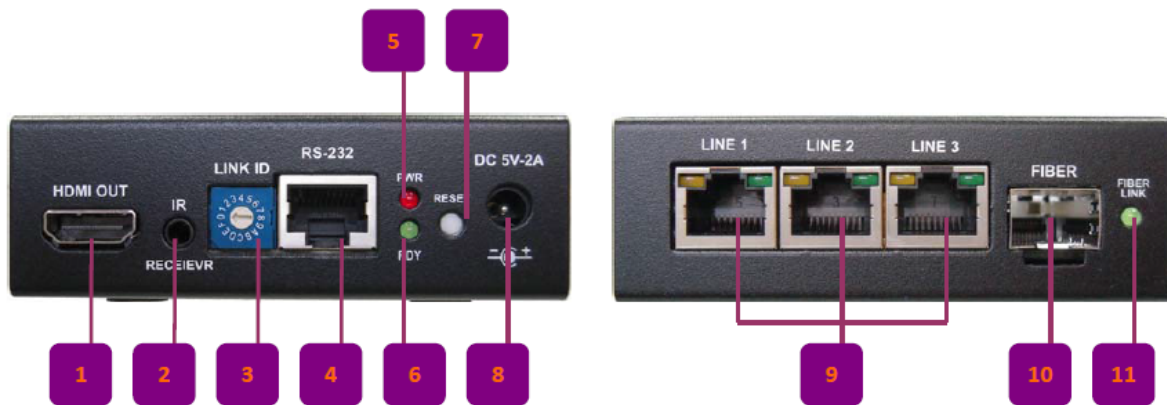
3. Detailbild

3.1. Sender (TX):



1. **HDMI-EINGANG:** Anschluss von HDMI-Quelle über HDMI-Kabel
2. **HDMI-AUSGANG:** Lokaler HDMI-Ausgang, Anschluss von Monitor über HDMI-Kabel
3. **IR:** IR-Verstärker-Port, Anschluss von IR-Verstärkerkabel (siehe Anhang 2)
4. **LINK ID:** ID-Wählschalter, Wahl der AV-Quelle (max. 16 AV-Quellen ID 0 – F je Gerät).
5. **RS-232 Port:** Schließen Sie an diesem Port einen RS232 zu RJ-45 Adapter (optional) an (siehe Anhang 3)
6. **Power-LED:** leuchtet rot, wenn das Gerät eingeschaltet ist
7. **Betriebsbereit-LED:** leuchtet grün, wenn die Verbindung besteht
8. **Rücksetztaste:** zur Rücksetzung des Geräts drücken, siehe Anhang 1
9. **Stromversorgungsanschluss:** Mit Netzanschluss verbunden DC 5 V/2 A
10. **LINE-Anschluss:** Schließen Sie den LINE-Anschluss von Sendern oder Empfängern oder einem Steuersystem an.
11. **FIBER-Anschluss:** SFP-Glasfasermodul anschließen, sofern der Anwender das Signal für eine große Entfernung erweitern muss.
12. **FIBER Link:** Leuchtet grün, wenn das Gerät spannungsversorgt und betriebsbereit ist; die LED blinkt, wenn Daten zwischen zwei Geräten über Glasfaserkabel übertragen werden.

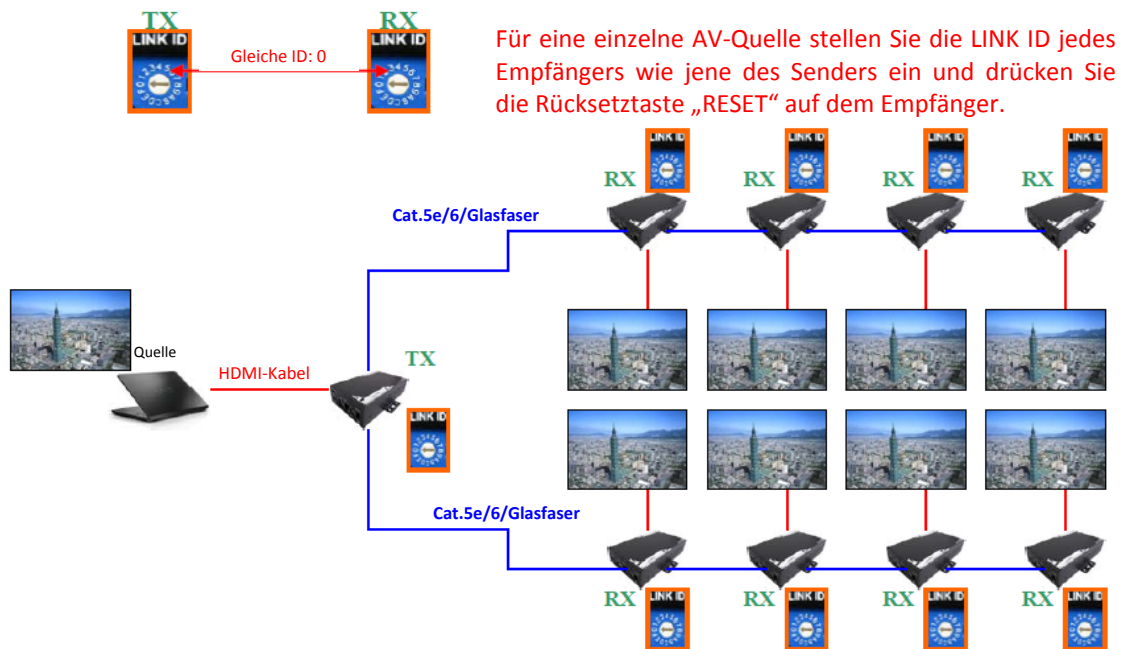
3.2. Empfänger (RX):



1. **HDMI-Ausgang:** Anschluss über HDMI-Kabel an einem Monitor
2. **IR:** IR-Empfängeranschluss, schließen Sie hier das IR-Empfängerkabel an (siehe Anhang 2)
3. **LINK ID:** ID-Wählschalter, Wahl der AV-Quelle (max. 16 AV-Quellen ID 0 – F je Gerät).
4. **RS-232 Port:** Schließen Sie hier einen RS-232 zu RJ-45 Adapter (optional) an (siehe Anhang 3)
5. **Power-LED:** leuchtet rot, wenn das Gerät eingeschaltet ist
6. **Betriebsbereit-LED:** leuchtet grün, wenn die Verbindung besteht
7. **Rücksetztaste:** zur Rücksetzung des Geräts drücken, siehe Anhang 1
8. **Stromversorgungsanschluss:** Schließen Sie hier die mitgelieferte 5 V DC Spannungsversorgung an.
9. **LINE-Anschluss:** Anschluss am LINE-Anschluss des Senders oder Empfänger zur Signalverstärkung.
10. **FIBER:** Anschluss an SFP-Glasfasermodul, sofern der Anwender das Signal für eine große Entfernung erweitern muss.
11. **FIBER LINK:** Leuchtet grün, wenn das Gerät spannungsversorgt und betriebsbereit ist; die LED blinkt, wenn Daten zwischen zwei Geräten über Glasfaserkabel übertragen werden.

4. Anschlussdiagramm

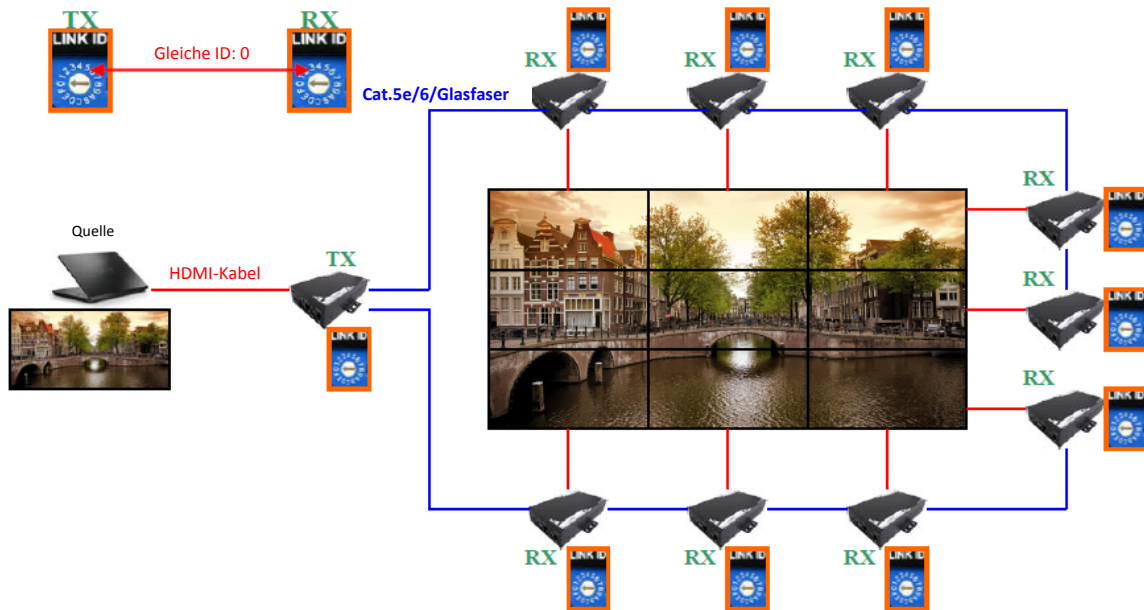
4.1. Übertragungsmodell mit einer einzigen Quelle



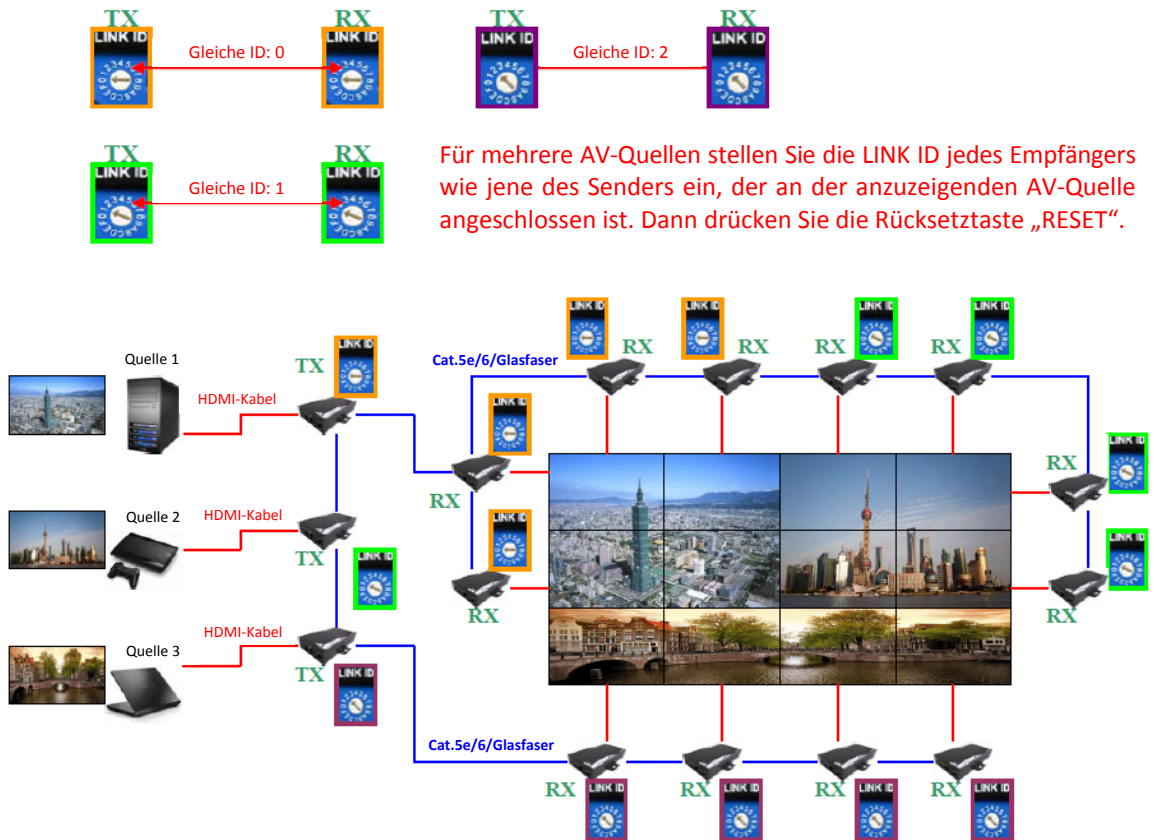
4.2. Übertragungsmodell mit mehreren Quellen



4.3. Videowandmodell mit einer einzigen Quelle

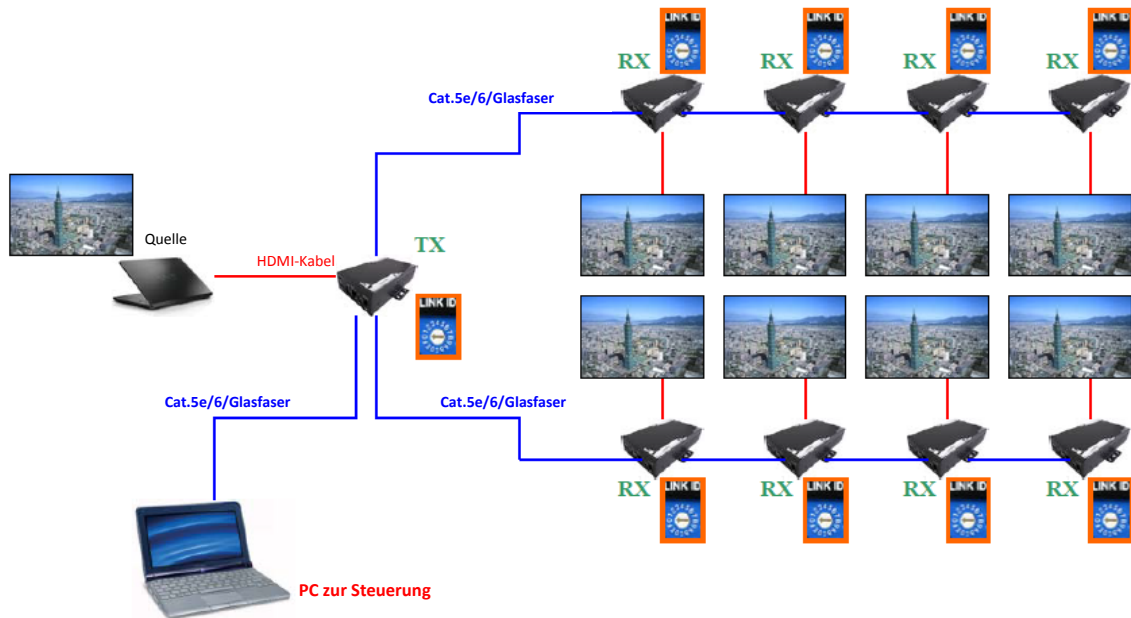


4.4. Videowandmodell mit mehreren Quellen



5. Vorbereitung der Einstellung des Steuersystems

Schließen Sie den PC zur Steuerung an einem der Sender oder Empfänger an, wie nachstehend dargestellt. Das gesamte Übertragungs- oder Videowandssystem ist ein Intranet, daher muss der PC zur Steuerung nur an einem der Sender oder Empfänger angeschlossen sein, um das gesamte System zu steuern.

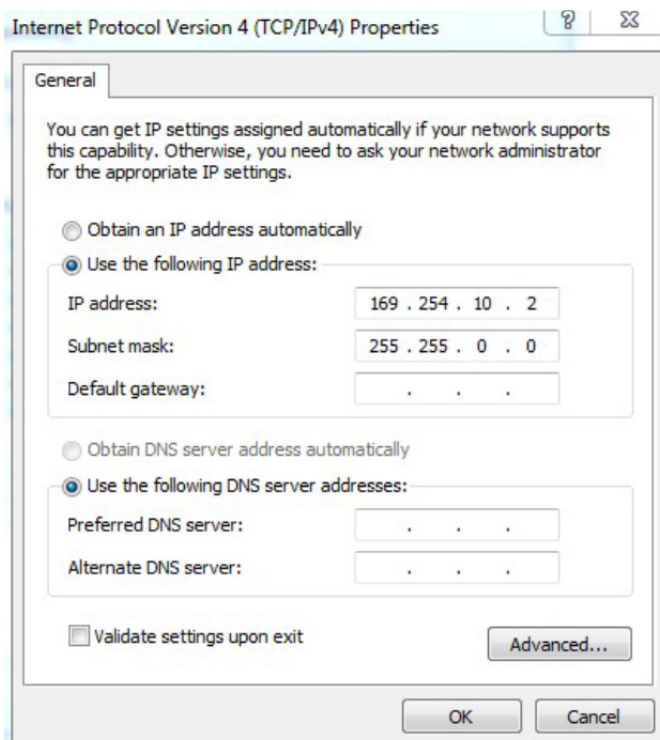


TCP/IP-Einstellung

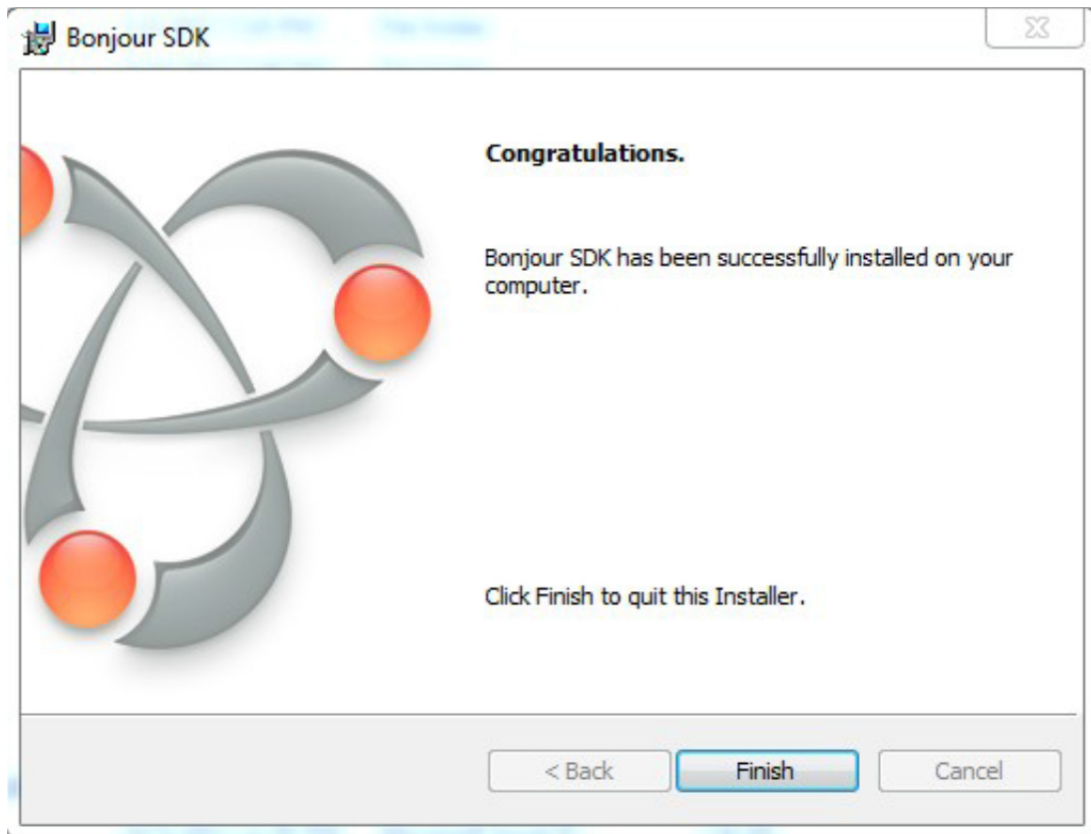
Konfigurieren Sie die IP-Adresse des PC wie folgt:

IP address (IP-Adresse): 169. 254. 10. 2

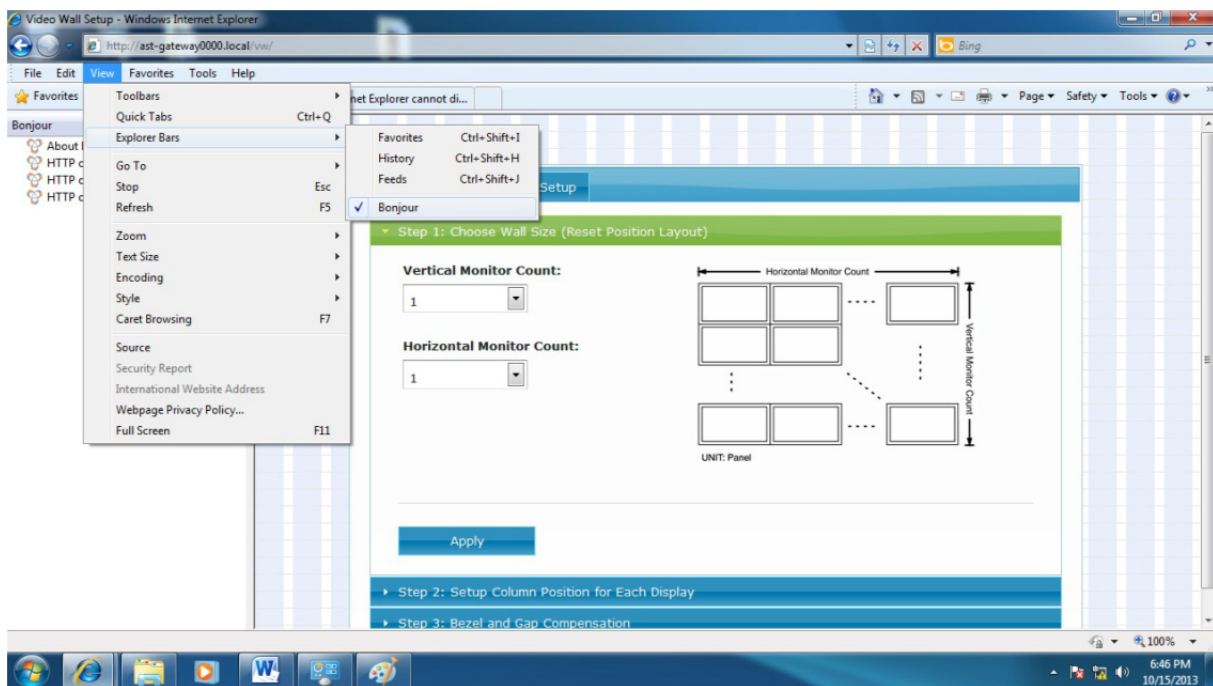
Subnet Mask (Subnetzmaske): 255. 255. 0. 0



„Bonjour SDK“ installieren



Aktivieren Sie „Bonjour“, öffnen Sie den Browser des PC.
Pfad: View -> Explore Bars -> Bonjour (Ansicht -> Explorer Balken -> Bonjour)



6. Videowand einstellen

Für jede Videowand-Einstellung müssen nur drei Eckpunkte spezifiziert werden, wie nachstehend dargestellt.

Monitorabmessungen, bestehend aus der Außenbreite (**OW**) und Außenhöhe (**OH**), der sichtbaren Breite (**VW**) und sichtbaren Höhe (**VH**) des Monitors; dies wird für die Spaltkompensation benötigt. OW, OH, VW und VH sind Zahlen oder Werte mit einer Einheit von 0,1 mm. Beträgt die Außenbreite beispielsweise 56,5 cm, dann sind 56,5 cm = 565mm = 5650 Einheiten.

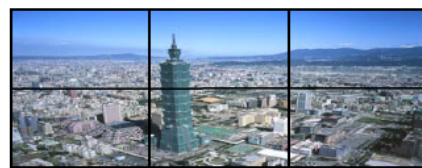


Videowandabmessungen, wie Matrix 1x1, 2x2, 3x3, 4x4... usw. oder rechteckig 1x2, 1x3, 2x3, 2x4, 3x2, 3x4,... usw.

2x2 Matrix



2x3 Rechteck



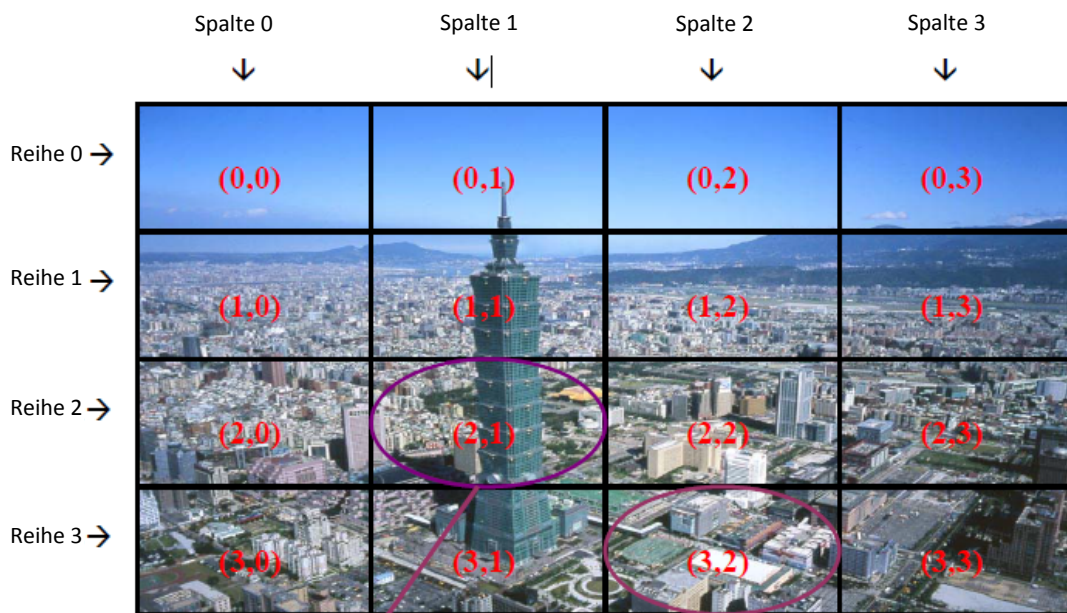
3x3 Matrix



3x4 Rechteck



Monitorposition, jeder Monitor hat seine eigene Reihen- und Spaltennummer, die für die „Monitorposition“ in der Videowand stehen. Diese Reihen- und Spaltennummern beginnen mit 0, siehe nachstehende Beispiele:



Beispiel 1:
Monitor in „Reihe 2“ und „Spalte 1“ in einer 4x4 Videowand hat (2,1) als seine Monitorposition.

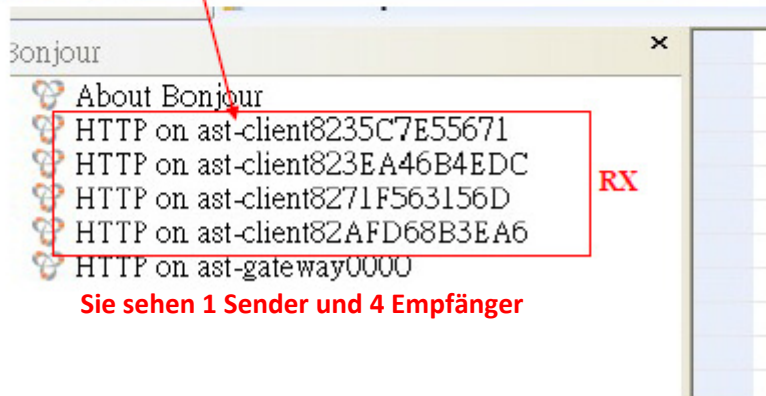
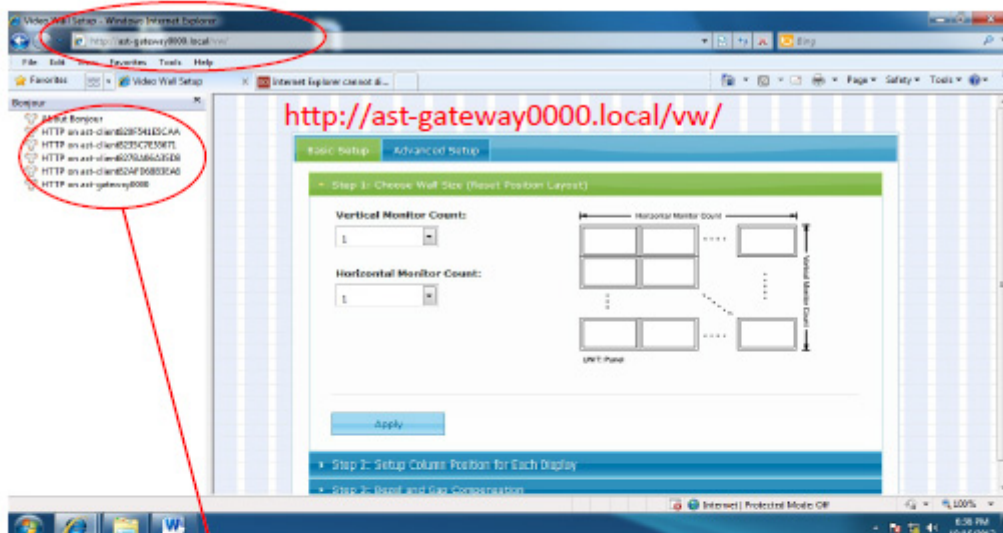
Beispiel 2:
Monitor in „Reihe 3“ und „Spalte 2“ in einer 4x4 Videowand hat (3,2) als seine Monitorposition.

6.1. Beispiel 1

2x2 Videowand, bitte folgen Sie der nachstehenden Einstellung:

Hier verwenden wir als Monitor das Modell Acer P246HL.

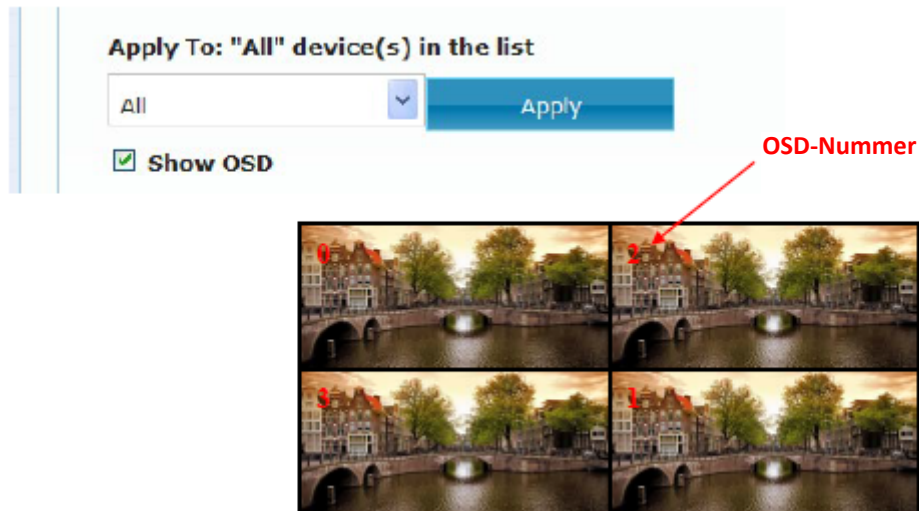
1. Öffnen Sie den Browser des PC. Ist die Verbindung in Ordnung, so wird die nachstehende Startseite angezeigt



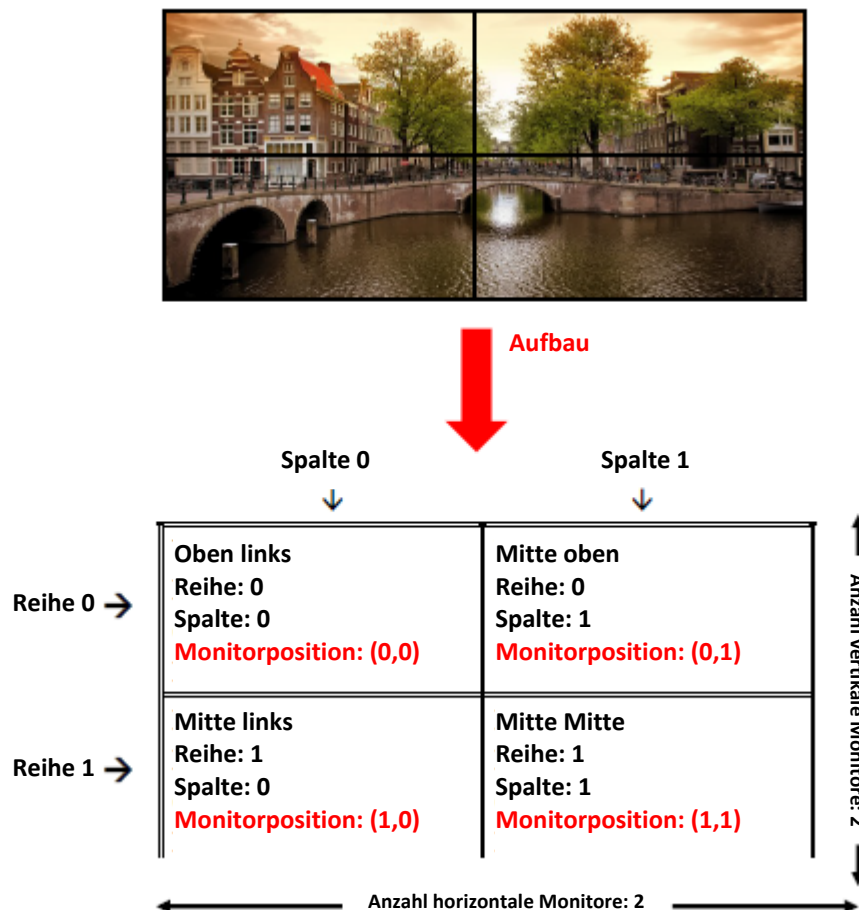
2. Doppelklicken Sie auf einen der Empfänger zur Anzeige des nachstehenden Bildschirms, dann klicken Sie auf „Video Wall Setup“ (Videowandeneinstellung)



3. Markieren Sie unten „Show OSD“ (OSD anzeigen), um die OSD-Nummer jedes Monitors anzuzeigen. Bitte beachten Sie, dass die OSD-Nummer zufällig generiert wird und nicht in einer bestimmten Reihenfolge.



4. Anschließend muss die Videowand einzeln eingestellt werden. In einer 2x2 Videowand befinden sich 4 Monitore, oben links, oben rechts, unten links und unten rechts:



5. Zunächst wird der Monitor oben links eingestellt: Messen Sie die Außenbreite (**OW**) und Außenhöhe (**OH**), die sichtbare Breite (**VW**) und sichtbare Höhe (**VH**) des Monitors. Hier verwenden wir das Monitormodell: Acer P246HL als Beispiel. OW und OH des P246HL betragen 56,5 cm und 33,5 cm, VW und VH des P246HL betragen 53,5 cm und 30,0 cm. Das ergibt die nachstehenden Details:

OW: 56,5 cm = 565 mm = 5650 Einheiten (1 Einheit entspricht 0,1 mm)

OH: 33,5 cm = 335 mm = 3350 Einheiten

VW: 53,5cm = 535mm = 5350 Einheiten

VH: 30,0cm = 300mm = 3000 Einheiten

Geben Sie die Details in den Feldern „Bezel and Gap Compensation“ (Spaltkompensation) ein:

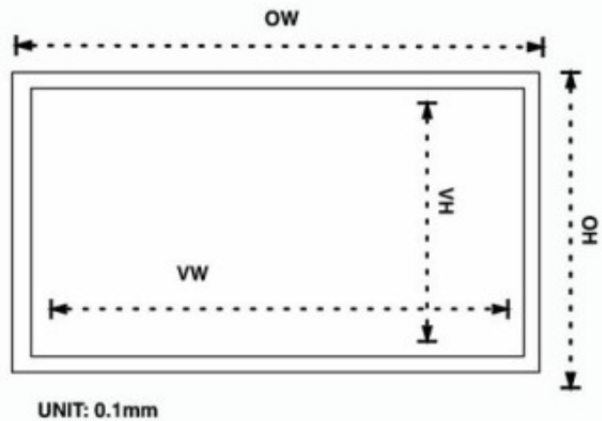
Bezel and Gap Compensation

OW:

OH:

VW:

VH:



Dann geben Sie die nächsten Felder „Wall Size and Position Layout“ (Wandgröße und Layout) ein:

Wall Size and Position Layout

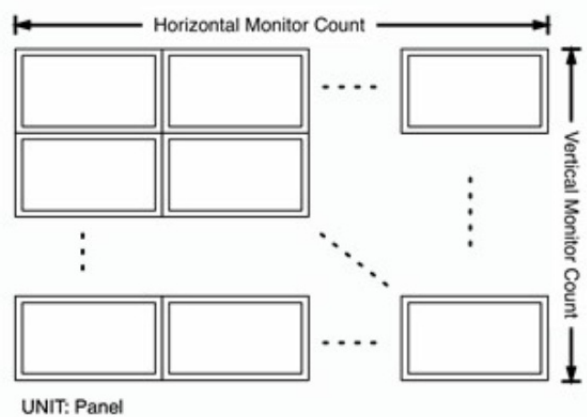
Vertical Monitor Count:

Horizontal Monitor Count:

Row Position:

Column Position:

Single Host Mode



Letztlich wählen Sie die Clients: 0, dann klicken Sie auf „Apply“ (Anwenden), Client: 0 steht für die OSD-Nummer des Monitors.

Apply To:

0:169.254.8.0

Apply

Show OSD

6. Dann kommen Sie zum Monitor oben rechts; geben Sie die Monitor-Details wie zuvor in den Feldern „Bezel and Gap Compensation“ (Spaltkompensation) ein:

Bezel and Gap Compensation

OW:

5650

OH:

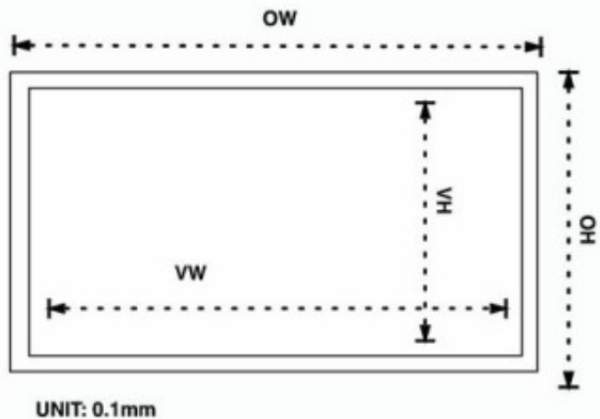
3350

VW:

5350

VH:

3000



In den nächsten Feldern „Wall Size and Position Layout“ (Wandgröße und Layout) folgen Sie der nachstehenden Abbildung.

Wall Size and Position Layout

Vertical Monitor Count:

2

Horizontal Monitor Count:

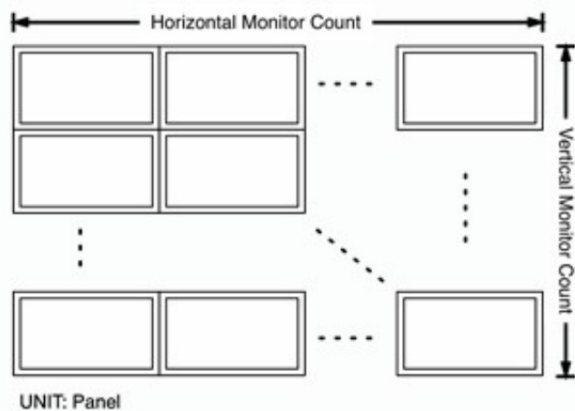
2

Row Position:

0

Column Position:

1



Single Host Mode

Wählen Sie den Client: 2, dann klicken Sie auf „Apply“ (Anwenden), Client: 2 steht für die OSD-Nummer des Monitors.

7. Der Monitor unten links:

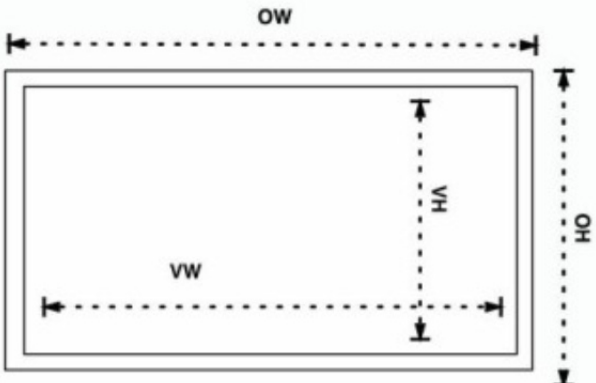
Bezel and Gap Compensation

OW:

OH:

VW:

VH:



UNIT: 0.1mm

Wall Size and Position Layout

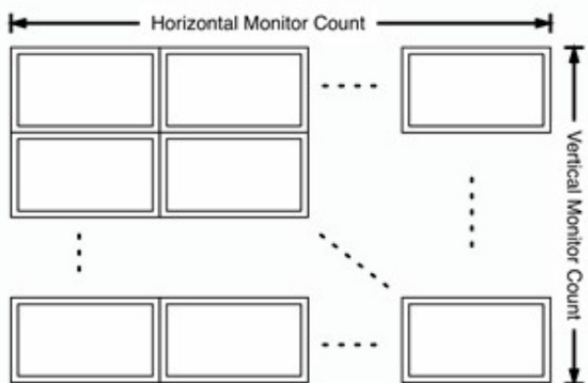
Vertical Monitor Count:

Horizontal Monitor Count:

Row Position:

Column Position:

Single Host Mode



UNIT: Panel

Apply To:

Show OSD

8. Als letzter der Monitor unten rechts:

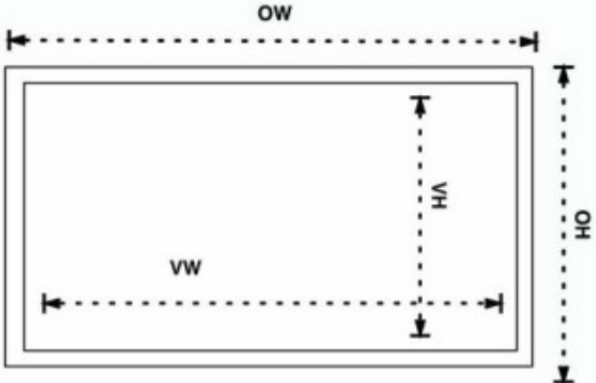
Bezel and Gap Compensation

OW:

OH:

VW:

VH:



UNIT: 0.1mm

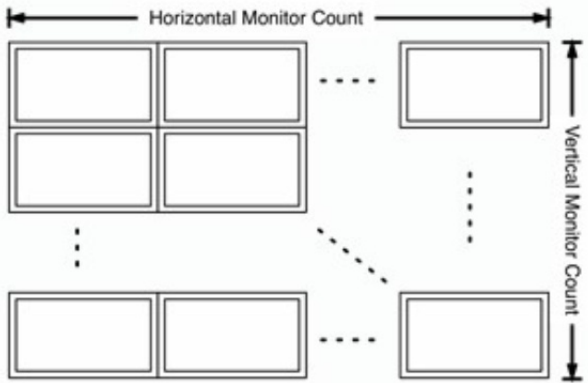
Wall Size and Position Layout

Vertical Monitor Count:

Horizontal Monitor Count:

Row Position:

Column Position:



UNIT: Panel

Single Host Mode

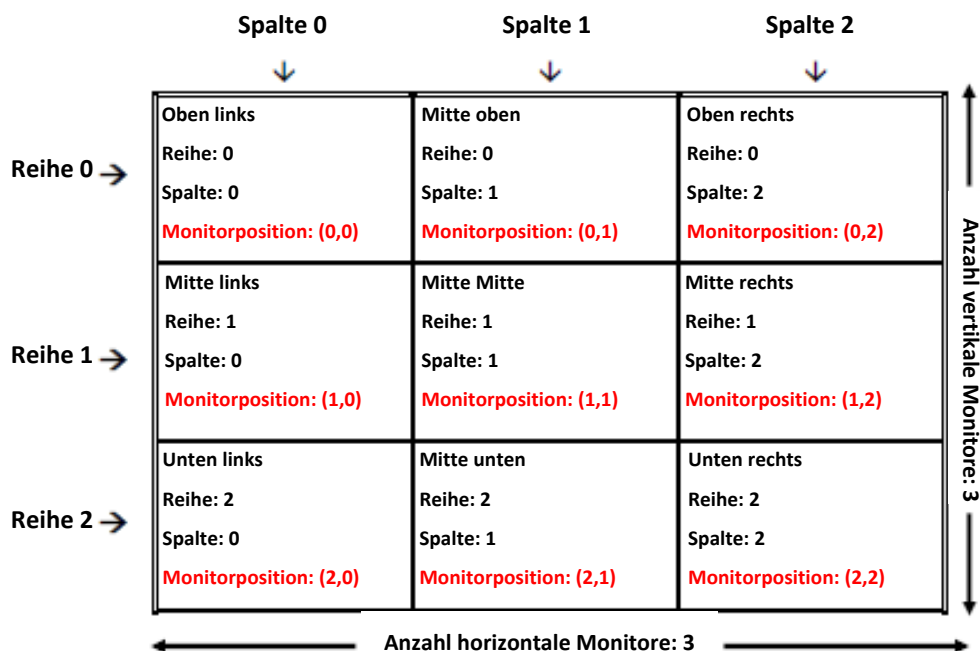
Apply To:

Show OSD

6.2. Beispiel 2

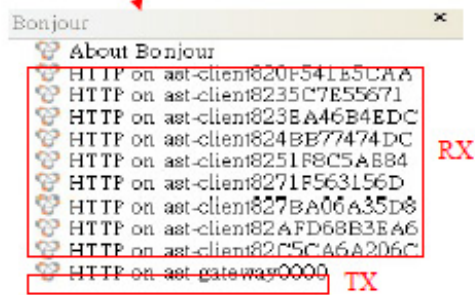
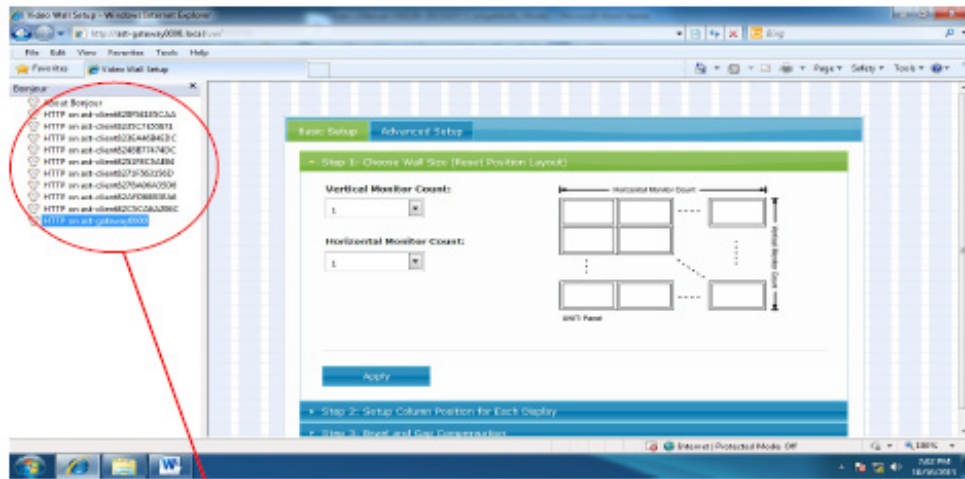
3x3 Videowand mit einzelner HDMI-Quelle; folgen Sie den nachstehenden Einstellungen:

Vor der Einstellung müssen Sie die Struktur der 3x3 Videowand und die Position jedes einzelnen Monitors in der Videowand kennen. Dann nehmen Sie die Einstellung der einzelnen Monitore vor.



Bitte folgen Sie dem nachstehenden Verfahren Schritt für Schritt:

1. Öffnen Sie den Browser und geben Sie ein, Sie sehen folgenden Bildschirm:
<http://ast-gateway0000.local/>



Sie sehen 1 Sender und 9 Empfänger

2. Doppelklicken Sie auf einen der „Empfänger“ und dann auf „Video Wall Setup“ (Videowand-Einstellung)



3. Markieren Sie unten „Show OSD“ (OSD anzeigen), um die OSD-Nummer jedes Monitors anzuzeigen. Bitte beachten Sie, dass die OSD-Nummer zufällig generiert wird und nicht in einer bestimmten Reihenfolge.



4. Gehen Sie zunächst zum Monitor oben links mit OSD-Nummer 7

Bezel and Gap Compensation

OW:

OH:

VW:

VH:

UNIT: 0.1mm

Bitte beachten Sie, dass die Werte für OW, OH, VW und VH stets gleich sind.

Wall Size and Position Layout

Vertical Monitor Count:

Horizontal Monitor Count:

Row Position:

Column Position:

Single Host Mode

UNIT: Panel

Apply To:

Show OSD

Klicken Sie auf „Apply“ (Anwenden), nachdem alle Werte eingegeben wurden.

5. Monitor Mitte oben mit OSD-Nummer 2:

Wall Size and Position Layout

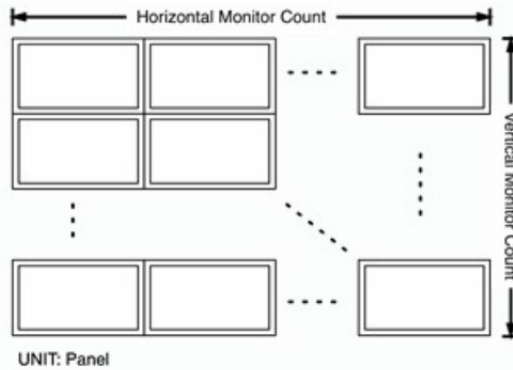
Vertical Monitor Count:

Horizontal Monitor Count:

Row Position:

Column Position:

Single Host Mode



Apply To:

2:169.254.8.76

Apply

Show OSD

6. Monitor oben rechts mit OSD-Nummer: 6

Wall Size and Position Layout

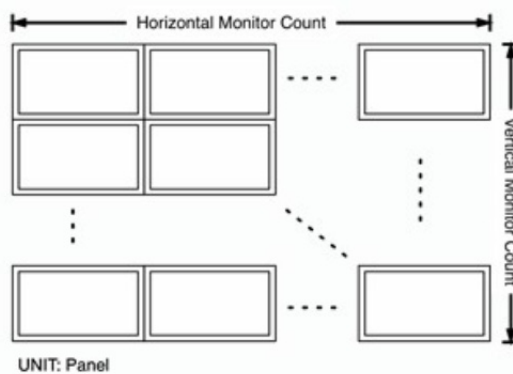
Vertical Monitor Count:

Horizontal Monitor Count:

Row Position:

Column Position:

Single Host Mode



Apply To:

6:169.254.8.6

Apply

Show OSD

7. Monitor Mitte links mit OSD-Nummer: 8

Wall Size and Position Layout

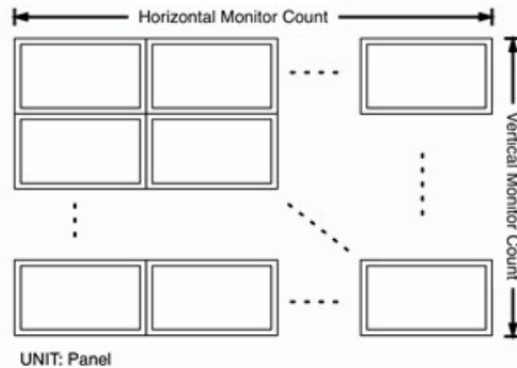
Vertical Monitor Count:

Horizontal Monitor Count:

Row Position:

Column Position:

Single Host Mode



Apply To:

8:169.254.6.52

Apply

Show OSD

8. Monitor Mitte Mitte mit OSD-Nummer: 0

Wall Size and Position Layout

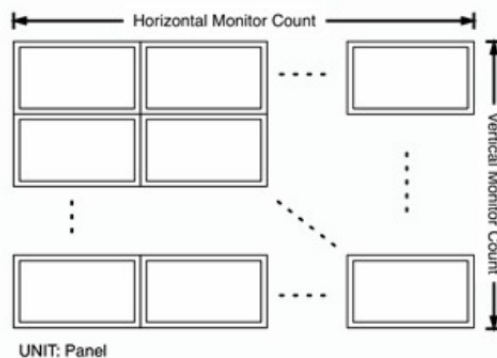
Vertical Monitor Count:

Horizontal Monitor Count:

Row Position:

Column Position:

Single Host Mode



Apply To:

0:169.254.5.212

Apply

Show OSD

9. Monitor Mitte rechts mit OSD-Nummer: 3

Wall Size and Position Layout

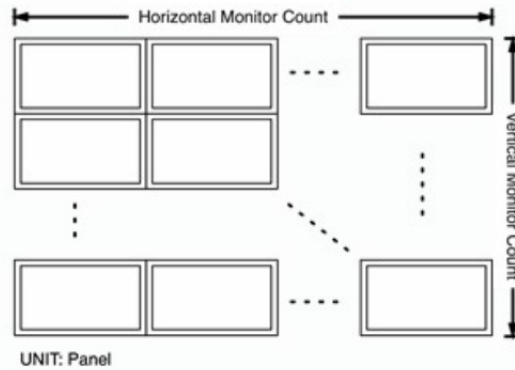
Vertical Monitor Count:

Horizontal Monitor Count:

Row Position:

Column Position:

Single Host Mode



Apply To:

Apply

Show OSD

10. Monitor unten links mit OSD-Nummer: 5

Wall Size and Position Layout

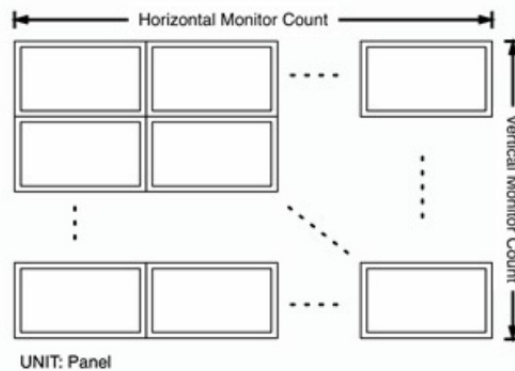
Vertical Monitor Count:

Horizontal Monitor Count:

Row Position:

Column Position:

Single Host Mode



Apply To:

Apply

Show OSD

11. Monitor Mitte unten mit OSD-Nummer: 1

Wall Size and Position Layout

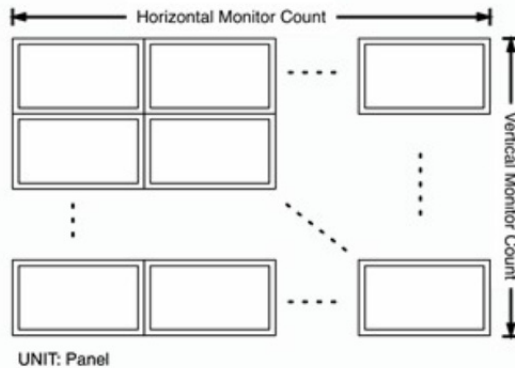
Vertical Monitor Count:

Horizontal Monitor Count:

Row Position:

Column Position:

Single Host Mode



Apply To:

1:169.254.8.0

Apply

Show OSD

12. Letztlich Monitor unten rechts mit OSD-Nummer: 4

Wall Size and Position Layout

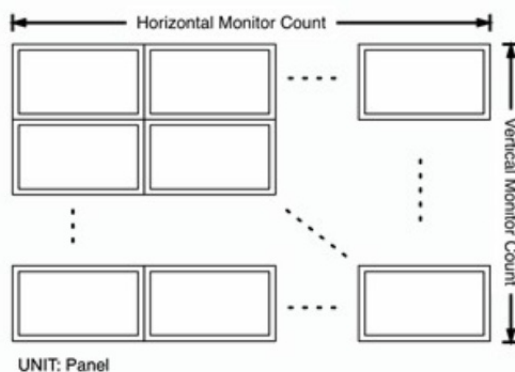
Vertical Monitor Count:

Horizontal Monitor Count:

Row Position:

Column Position:

Single Host Mode



Apply To:

4:169.254.9.221

Apply

Show OSD

6.3. Beispiel 3

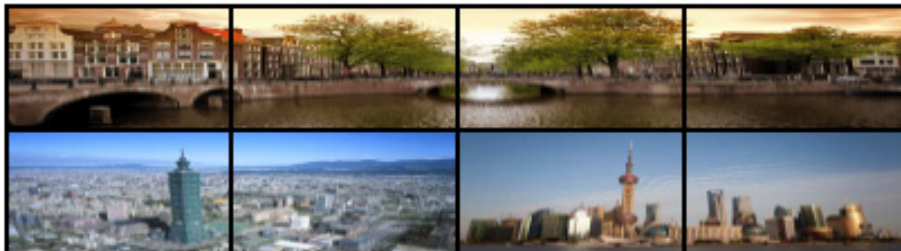
2x4 Videowand mit 3 HDMI-Quellen, bitte folgen Sie dem nachstehenden Verfahren:

Eine 2x4 Videowand kann mit unterschiedlichen Kombinationen geformt werden; siehe nachstehende Beispiele.



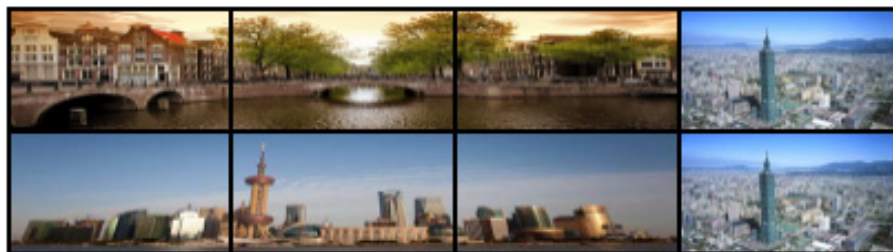
Beispiel 1

2x4 Videowand geformt aus einer 2x2 Videowand und zwei 1x2 Videowänden.



Beispiel 2

2x4 Videowand geformt aus einer 1x4 Videowand und zwei 1x2 Videowänden.



Beispiel 3

2x4 Videowand geformt aus zwei 1x3 Videowänden, und zwei 1x1 Videowänden.



Beispiel 4

2x4 Videowand geformt aus acht 1x1 Videowänden

Nachstehend nehmen wir Beispiel 2 zum Einstellen einer 2x4 Videowand geformt aus einer 1x4 Videowand und zwei 1x2 Videowänden. Unterteilen Sie zunächst die 2x4 Videowand in ihre Grundkomponenten.



Unterteilen



Gruppe 1: 1x4 Videowand

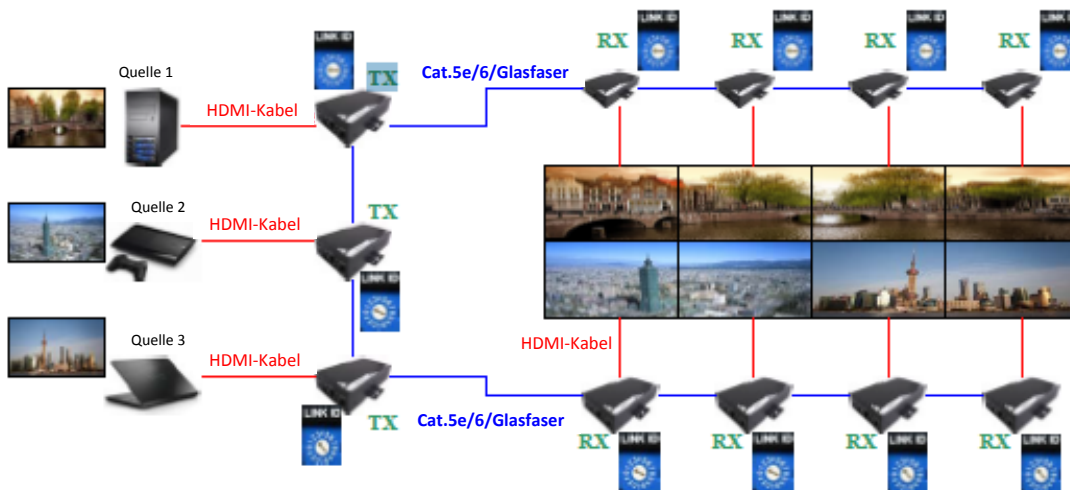


Gruppe 2: 1x2 Videowand

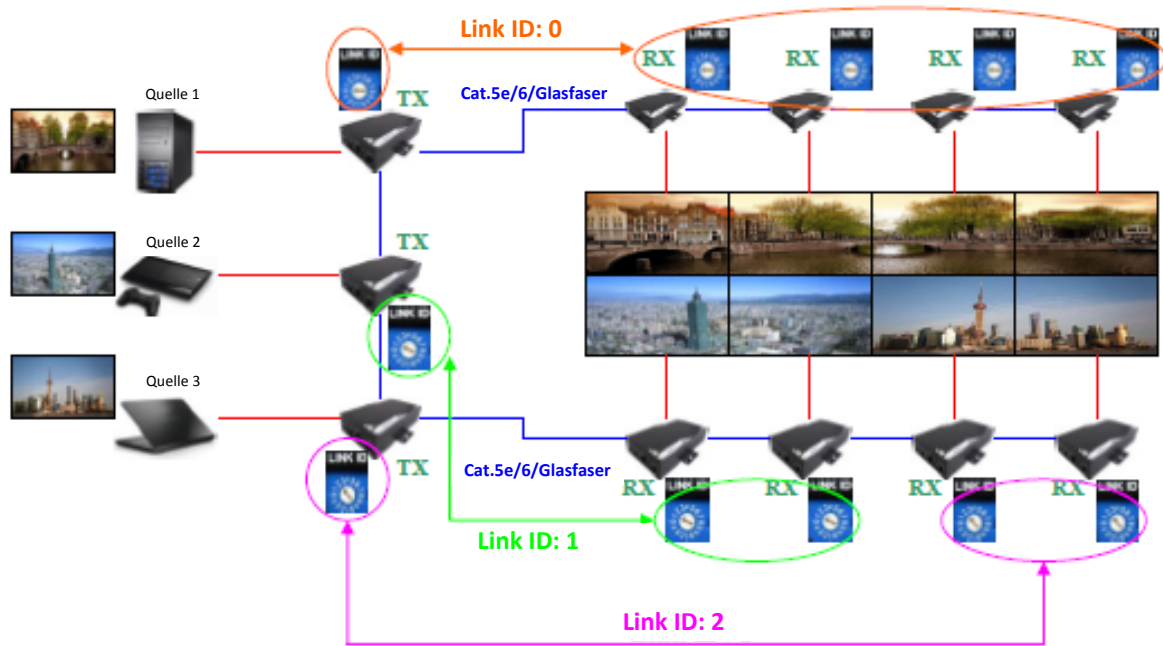


Gruppe 3: 1x2 Videowand

Sie haben nun 3 Videogruppen: Gruppe 1, Gruppe 2 und Gruppe 3, die einzeln eingestellt werden. Vor der Einstellung müssen Sie noch die Hardware-Installation und Anschlüsse kennen.

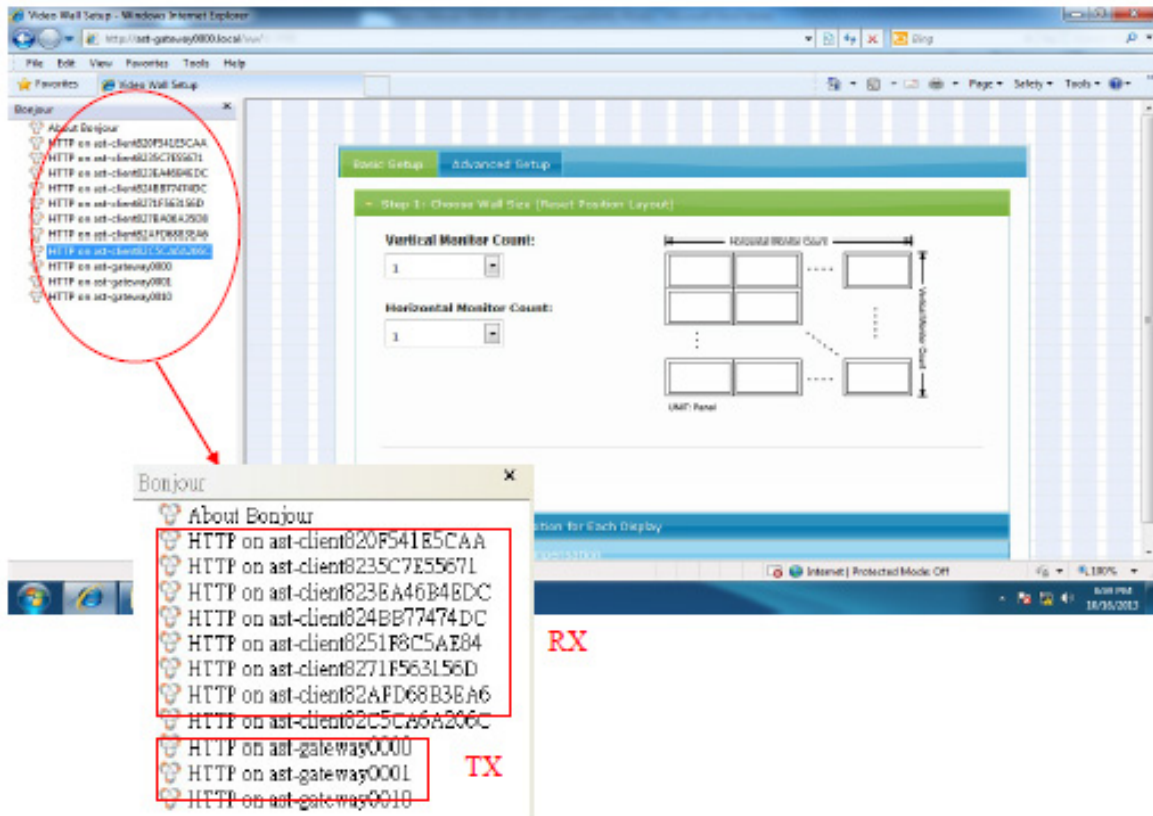


Wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt, zeigt Videowand Gruppe 1 das Video der HDMI-Quelle 1, Gruppe 2 das Video der Quelle 2 und Gruppe 3 zeigt das Video von Quelle 3. Stellen Sie die LINK ID so ein, dass jede ID des Empfängers (RX) mit jener des entsprechenden Senders (TX) der HDMI-Quelle übereinstimmt. Die LINK ID von Sender (TX) und Empfänger (RX) müssen immer gleich sein, solange sie sich in der gleichen Videowand-Gruppe befinden. Nehmen Sie die Einstellung von „LINK ID“ vor und drücken Sie die Rücksetztaste „RESET“.



Nachdem die Hardware eingestellt ist, wird die Videowand gemäß folgenden Schritten eingestellt:

1. Öffnen Sie den Browser und geben Sie ein, nachstehender Bildschirm wird angezeigt: <http://ast-gateway0000.local/>



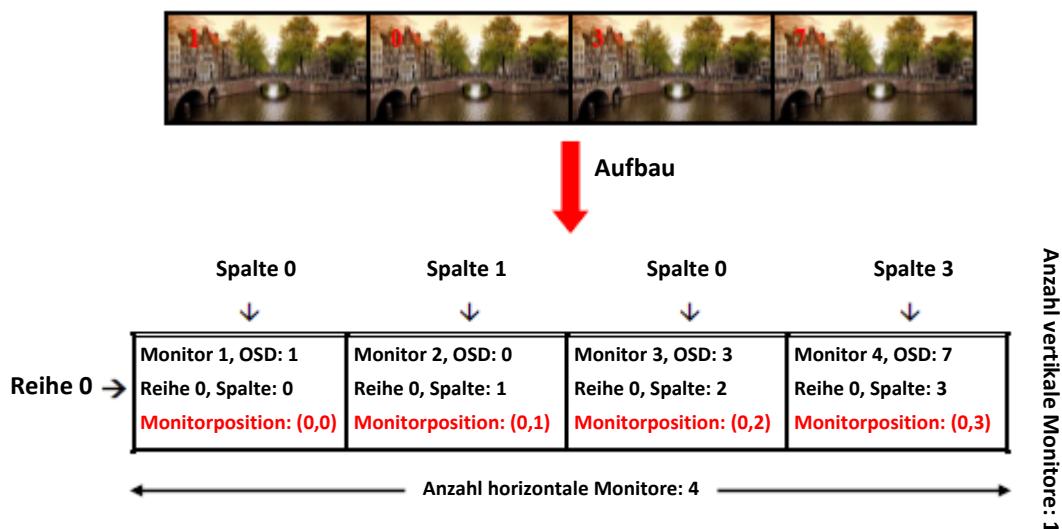
2. Doppelklicken Sie auf einen Empfänger und klicken Sie auf „Video Wall Setup“ (Videowand-Einstellung)



3. Markieren Sie unten „Show OSD“ (OSD anzeigen), um die OSD-Nummer jedes Monitors anzuzeigen. Bitte beachten Sie, dass die OSD-Nummer zufällig generiert wird und nicht in einer bestimmten Reihenfolge.



4. Gruppe 1 Videowand einstellen: Die Einstellung der Videowand für mehrere Quellen erfolgt Gruppe für Gruppe. Gruppe 1 ist eine 1x4 Videowand, Struktur und Position der einzelnen Monitore sind wie folgt:



Monitor 1 der Gruppe 1 einstellen:

Bezel and Gap Compensation

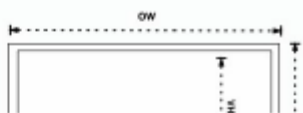
OW: 5050

OH: 3350

VW: 5350

VH: 3000

UNIT: 0.1mm



Der Wert für OW, OH, VW und VH ist für die folgenden Einstellungen gleich.

Wall Size and Position Layout

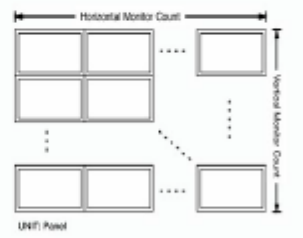
Vertical Monitor Count: 1

Horizontal Monitor Count: 4

Row Position: 0

Column Position: 0

Single Host Mode



Apply To: OSD-Nummer Monitor 1, klicken Sie auf „Apply“ (Anwenden)

1: 69.254.8.0

Show OSD

Apply

Monitor 2 der Gruppe 1 einstellen:

Wall Size and Position Layout

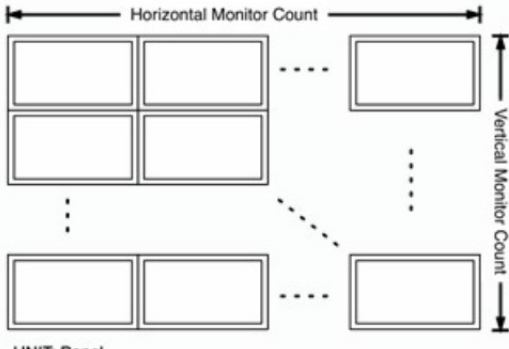
Vertical Monitor Count: 1

Horizontal Monitor Count: 4

Row Position: 0

Column Position: 1

Single Host Mode



Apply To:

0:169.254.5.212

Apply

Show OSD

Monitor 3 der Gruppe 1 einstellen:

Wall Size and Position Layout

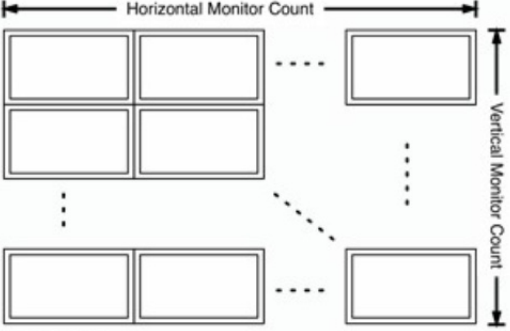
Vertical Monitor Count:
1

Horizontal Monitor Count:
4

Row Position:
0

Column Position:
2

Single Host Mode



Horizontal Monitor Count

Vertical Monitor Count

UNIT: Panel

Apply To:

3:169.254.9.50

Apply

Show OSD

Monitor 4 der Gruppe 1 einstellen:

Wall Size and Position Layout

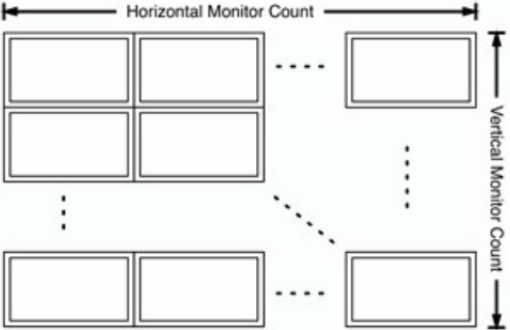
Vertical Monitor Count:
1

Horizontal Monitor Count:
4

Row Position:
0

Column Position:
3

Single Host Mode



Horizontal Monitor Count

Vertical Monitor Count

UNIT: Panel

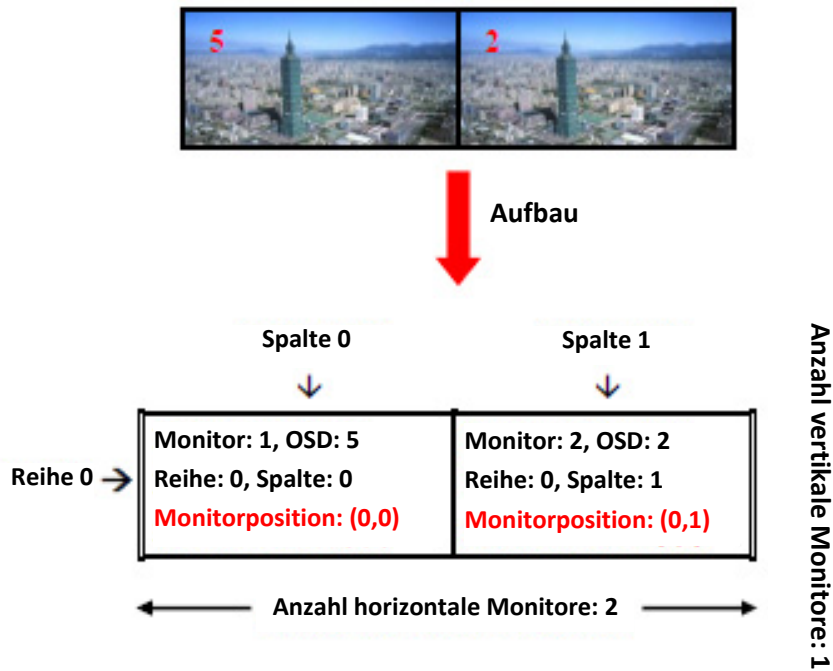
Apply To:

7:169.254.6.52

Apply

Show OSD

Gruppe 2 Videowand einstellen



Monitor 1 der Gruppe 2 einstellen:

Wall Size and Position Layout

Vertical Monitor Count: 1

Horizontal Monitor Count: 2

Row Position: 0

Column Position: 0

Single Host Mode

Apply To: 5:166.254.5.250

Show OSD

Monitor 2 der Gruppe 2 einstellen:

Wall Size and Position Layout

Vertical Monitor Count: 1

Horizontal Monitor Count: 2

Row Position: 0

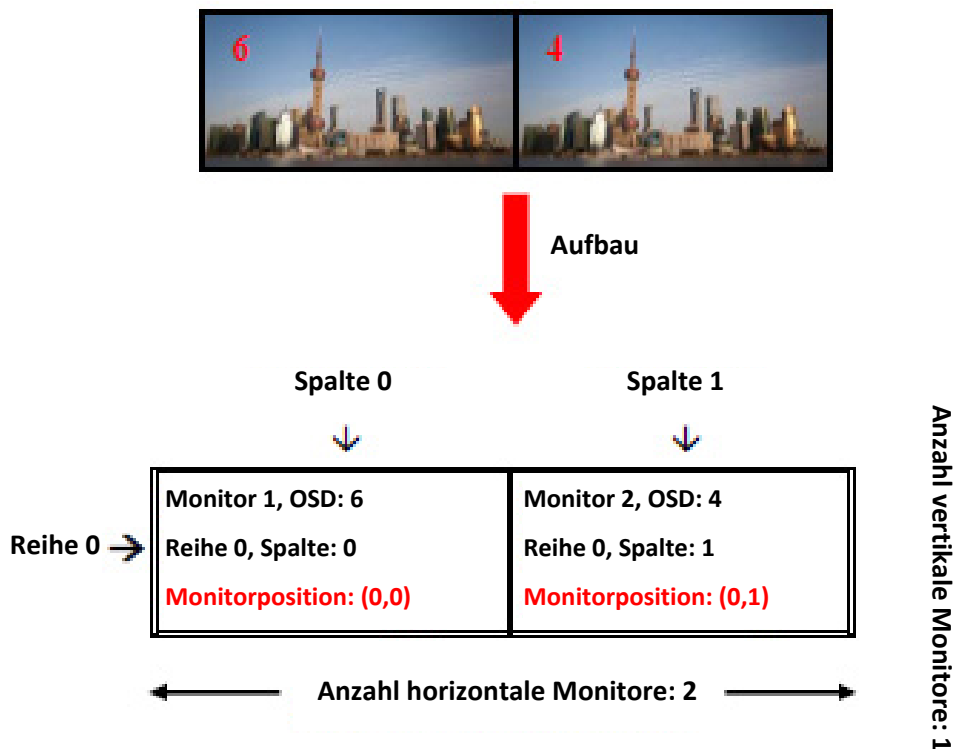
Column Position: 1

Single Host Mode

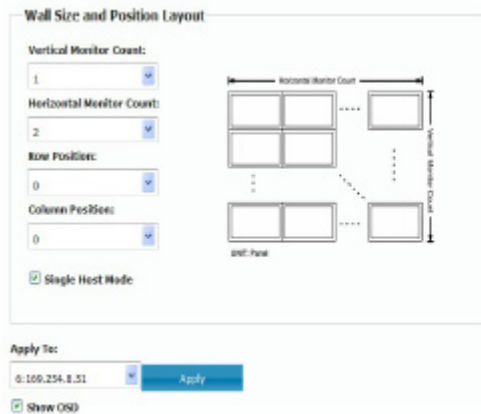
Apply To: 2:166.254.8.76

Show OSD

6. Gruppe 3 Videowand einstellen:



Monitor 1 der Gruppe 3 einstellen:



Monitor 2 der Gruppe 3 einstellen:

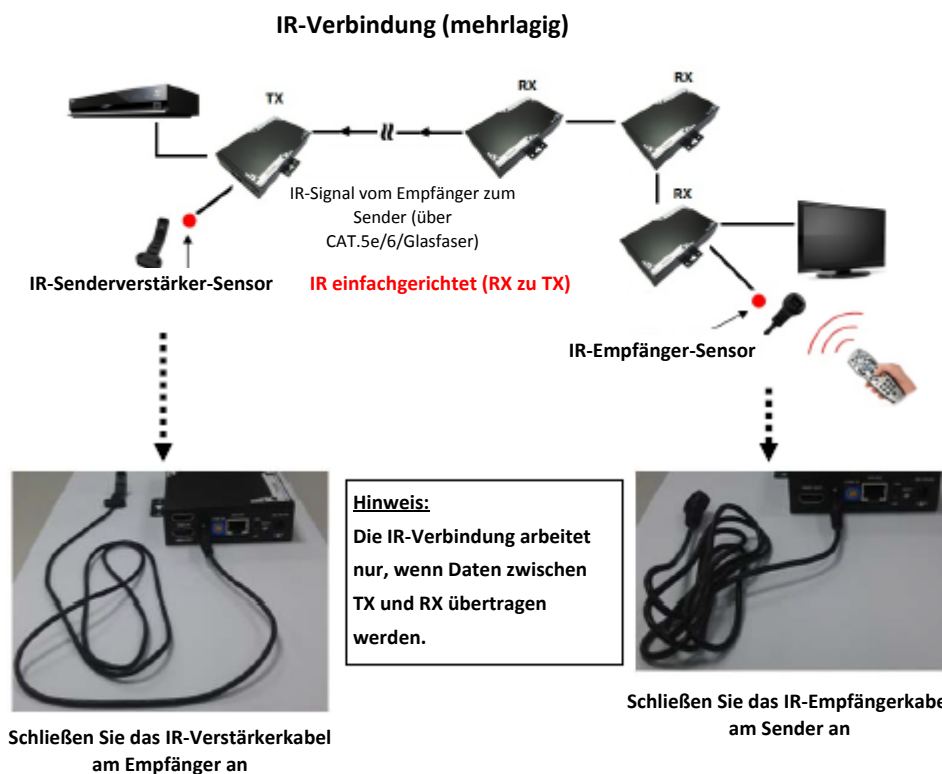
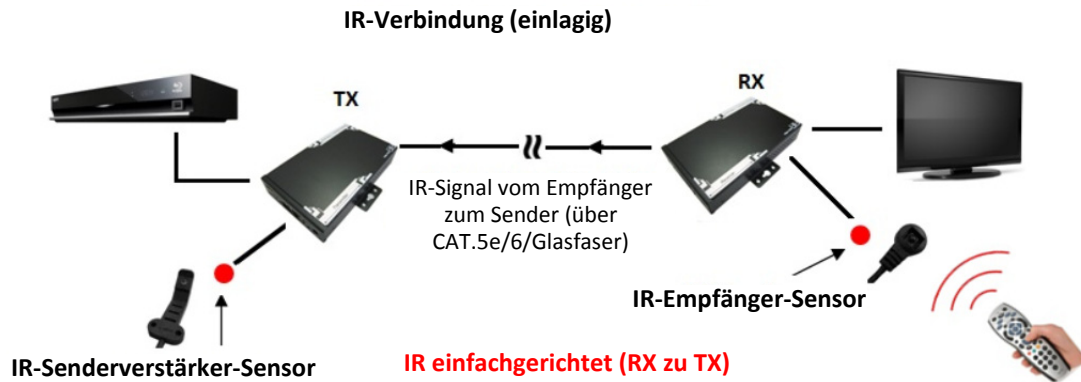


6.4. Anhang 1: Rücksetztaste

- Drücken:**
Drücken dient der Rücksetzung, wenn die „LINK ID“ geändert wird; drücken Sie die Rücksetztaste „RESET“, nachdem die LINK ID für die Quelle geändert wurde.
- Gedrückt halten:**
Gedrückt halten dient der Rücksetzung des Geräts zu den Werkseinstellungen; halten Sie die Rücksetztaste „RESET“ gedrückt und lassen Sie die Taste erst wieder los, wenn die Status-LED (rot) und die Betriebsbereit-LED (grün) leuchten.

6.5. Anhang 2: IR-Anschluss

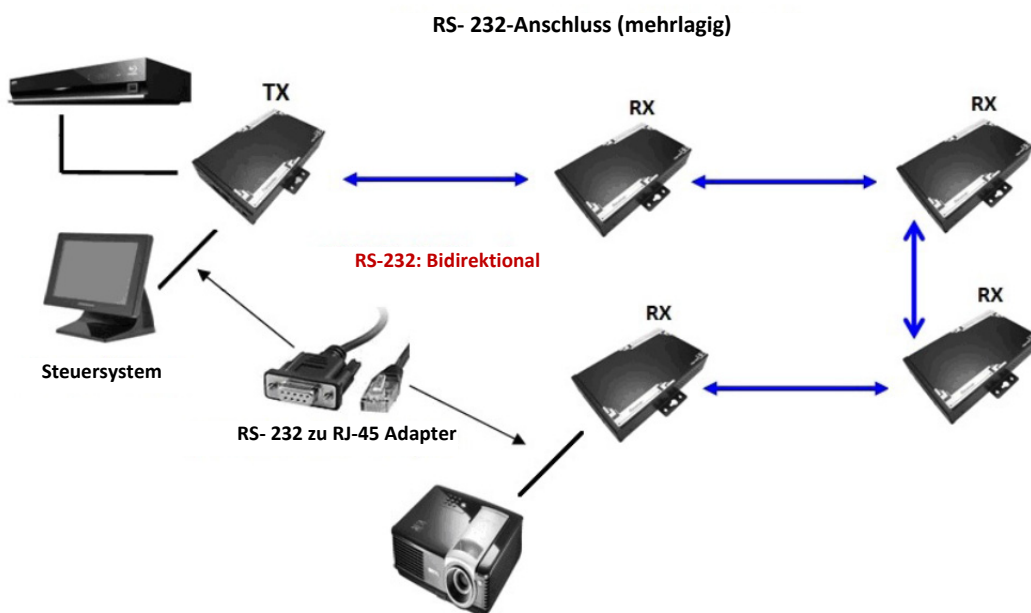
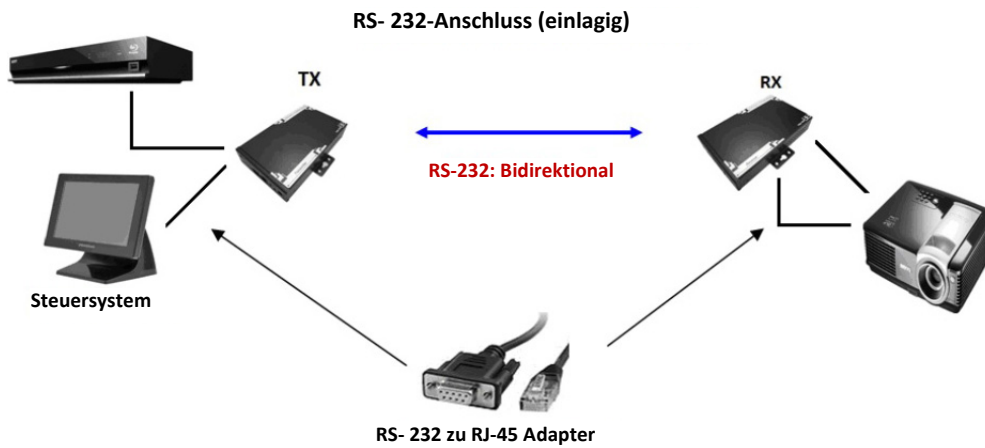
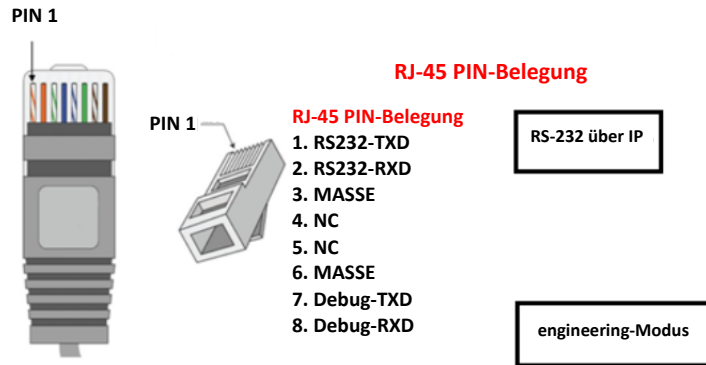
- Schließen Sie das IR-Verstärkerkabel am IR-Anschluss des Senders an.
- Schließen Sie das IR-Empfängerkabel am IR-Anschluss des Empfängers an.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den IR-Empfangssensor aus.
- Richten Sie den Sensor des IR-Senderverstärkers auf den IR-Sensor der mit der Fernbedienung zu steuernden AV-Quelle aus.



6.6. Anhang 3: RS-232-Anschluss

- Schließen Sie das Gerät (z.B. PC, Projektor usw.) über einen RS-232 zu RJ-45 Adapter am RS-232-Anschluss des Empfängers an.
- Schließen Sie das Steuersystem über einen RS-232 zu RJ-45 Adapter am RS-232-Anschluss des Senders an.

- Betrieb des Steuersystems.
- Der RS-232-Anschluss ist bidirektional, Gerät und Steuersystem sind austauschbar und das Steuersystem kann das Gerät am Sender oder Empfänger steuern.
- Siehe nachstehend Stiftbelegung RS-232.



Hinweis: Bei falscher Installation und unsachgemäßem Gebrauch im Wohnbereich kann das Gerät Störungen bei Rundfunkgeräten und anderen elektronischen Geräten verursachen. Ein sachgemäßer Gebrauch liegt vor, wenn das Gerät, soweit durchführbar, mit geschirmten Anschlusskabeln betrieben wird (bei Netzwerkprodukten zusätzlich geschirmter Kabel der Kategorie 5e und höher). Das Gerät wurde getestet und liegt innerhalb der Grenzen für Computerzubehör der Klasse A gemäß den Anforderungen nach EN 55022. Warnung: Dieses Produkt entspricht der Prüfklasse A –es kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen. Konformitätserklärung: Das Gerät erfüllt die EMV-Anforderungen nach EN 55022 Klasse A für ITE und EN 55024. Geräte mit externer oder eingebauter Spannungsversorgung erfüllen weiterhin die Anforderungen nach EN 61000-3-2 und EN 61000-3-3. Damit sind die grundlegenden Schutzanforderungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EC erfüllt. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Erklärungen sind beim Hersteller hinterlegt.

www.assmann.com

ASSMANN Electronic GmbH

Auf dem Schüffel 3

58513 Lüdenscheid

Germany